

Dulheggiach, welcher im gemeinen Jahre 29, in dem Schalt-Jahre aber 30 Tage hat. Den ersten Tag des Monats nennen sie *Mustahal*, denn folget der 2, 3, 4 u. *Madeina*, oder *Prateriorum*, bis auf den 20sten, nach welchen sie den 10den, 9ten, 8ten u. *Bakeini*, oder *Residuorum* zehlen. **Wiedeburgs** Einleitung in die mathematischen Wissenschaften, *Chronologie II. Cap. S. 33. p. 991.*

Monath, siehe **Monat**.

Monatliche Auszüge, ist ein gelehrtes Journal oder Tage-Buch unter der Aufschrift: *Auszug neuer Bücher*, welches mit dem Anfange des 1700 Jahrs zu Hannover ausgegeben zu werden angefangen, und damit alle Monate, bis in das Jahr 1702, da selbige aufgehört, fortgefahren worden. Der Verfasser hat sich zwar nicht genennet; man weiß aber zur Gewißheit, daß solches der damalige *Secretarius* bey dem Herrn Baron von Leibniz, Herr *Johann Georg Eckardt*, verfertigt habe. Selbst Herr Leibniz, wie er bey aller Gelegenheit den Gelehrten hülfreiche Hand leistete, that auch dieses insbesondere Herrn Eckardt, als seinem lieben Freunde. Er verfertigte nicht nur Auszüge und Beurtheilung fremder Bücher, sondern auch kleine Abhandlungen auserselbener Materien, die in dieses Tage-Buch mit eingerückt worden sind. War er zu Hannover selbst gegenwärtig, so durchsah er ieden Monat zuvor, ehe er dem Drucke übergeben wurde, welches viele auf die Gedanken brachte, als ob Herr Leibniz der Urheber und Verfasser dieses Tage-Buchs sey, welches er aber durchaus nicht leiden wollte. Besiehe hiervon mit mehrern *Carl Günthers Ludovici* Entwurff einer vollständigen Historie der Leibnizischen Philosophie S. 145. p. 156. u. ff.

Monatliche Breite, siehe **Breite des Mondes**, im IV. Bande p. 1218.

Monatliche Eccentricität, siehe **Eccentricitas**, im VIII. Bande p. 107.

Monatliche Epacten, siehe **Epacta**, im VIII. Bande p. 1336.

Monatliche Erzählungen von allerhand künstlichen und natürlichen Curiositäten, ist ein Journal, oder monatliche Schrift, welche im Monat May 1689 in 8 zuerst erschienen. Der Verfasser hat sich nicht weiter als mit den Buchstaben G. W. M. D. L. genennet. Siehe *Fabricius* in der Vorrede zu *Morhoffs Polyhistor*.

Monatliche Extracte, derer bis anhero eingelauffenen Europäischen und auswärtigen Relationen, nebst nöthigen Anmerkungen, ist ein Journal, welches zuerst im Jahr 1715 ausgegeben worden. *Fabricius* Vorrede zu *Morhoffs Polyhistor*.

Monatliche Nutz-spielende Lust- & Fragen, zu gelehrter und sonderbarer Ergözung, ein Journal, welches im Jahr 1692 in 8 zu Jena ausgegeben zu werden angefangen worden. Der Verfasser davon war *Johann Michael Schwimmer*. Es hat aber dieses Journal gleich nach zwey Monaten aufgehört, indem nicht mehr als der Jenner und Hornung davon herausgekommen sind. *Fabricius* in der Vorrede zu *Morhoffs Polyhistor*.

Monatliche Gedanken, ist der Titel eines Journals oder monatlichen Schrift, welche im Jahr 1688 zu Halle in 8 herausgekommen ist; aber mit dem Beschluß des 1689 Jahrs wieder aufgehört hat. Der Verfasser davon ist Herr *Christoph Fnuers*. *Lexici XXI. Theil.*

stian Thomasius gewesen. *Jtrig Schediasm. de Auctoribus, qui de Scriptoribus ecclesiasticis egerunt. pag. 113.*

Monatliche, jedoch unmaßgebliche Gedanken, kam als ein Journal im Jahr 1691 zu Jena in 8 zum Vorschein. Es hat aber nicht lange gewähret. *Fabricius* in der Vorrede zu *Morhoffs Polyhistor*.

Monatliche Gespräche, zu Garus in der Schweiz, ein Journal, welches im Jahr 1714 angefangen worden. Der Verfasser von selbigem ist *Joh. Heinrich Tschudi*. *Fabricius* in der Vorrede zu *Morhoffs Polyhistor*.

Monatliche annehmliche Materien, ist ein Journal, von welchem das sogenannte erste Präsent 1715, in 8 herausgekommen ist, worinn von den Juden und deren Ordnungen gehandelt worden. Der Verfasser davon ist unbekannt. *Fabricius* Vorrede zu *Morhoffs Polyhistor*.

Monatliche Nachrichten, von gelehrten Leuten und Schriften, besonders zu Jena, ist ein Journal, welches zuerst 1726 zu Jena in 8 zum Vorschein gekommen, dessen Verfertiger aber unbekannt ist. *Fabricius* Vorrede zu *Morhoffs Polyhistor*.

Monatliche Reinigung, siehe **Monats-Reinigung**.

Monatliche Reinigung bey dem Weibs-Volck, siehe **Menses**, im XX. Bande p. 818.

Monatliche Reinigung der Weiber, siehe **Menses**, im XX. Bande p. 818.

Monatliche Relationes, von Staats- Krieges- und Friedens-Sachen, ein Journal, so zu Hamburg im Jahr 1684 zuerst herausgekommen. *Fabricius* in der Vorrede zu *Morhoffs Polyhistor*.

Monatliche Schriften, siehe **Tage-Buch**.

Monatliche Unterredungen, ist ein Journal, oder monatliche Schrift, welche im Jahr 1663 in 12 Stücken in 12mo herausgekommen ist. Die ersten sechs Monate, vom Jenner an bis in den Junius, hat *Johann Rist* ausgearbeitet, von den übrigen sechs aber ist *Erasmus Francisci* der Urheber. *Fabricius* in der Vorrede zu *Morhoffs Polyhistor*.

Monatliche Unterredungen, einiger guten Freunde von allerhand Büchern und andern annehmlichen Geschichten, ist ein Journal, oder monatliche Schrift, welche zu Leipzig im Jahr 1689 und folgenden, in 12 Stücken herausgegeben worden. Der Verfasser davon war Herr *Wilhelm Ernst Tenzel*. Es wurde aber dieses Journal mit dem December des 1698 Jahrs unterbrochen. Nachhero aber wurde es im Jahr 1704, 1705 und 1706 von erwehntem Herrn *Tenzel*, jedoch unter einem andern Titel, nemlich der *curiosen Bibliothek*, oder Fortsetzung der monatlichen Unterredungen, fortgesetzt, woben jedoch dieses anumercken, daß in diesen Fortsetzungen, die vorhin beliebte Gesprächs-Methode abgestellt worden. *Fabricius* in der Vorrede zu *Morhoffs Polyhistor*.

Monatliche Zeit, siehe **Monats-Reinigung**.

Monatlicher Zeit schmerzhaftre Unordnung, siehe **Menstruorum fluxus dolorosus**, im XX. Bande pag. 831.

Monatliche Zinsen, *Menstruae usura*, heißen in denen Rechten, und sonderlich in l. *lecta* 40. ff. de recred. solche Zinsen, welche von einem aufgenommenen Capital alle Monate entrichtet werden müssen, welche